



...aus dem Gartenbau...



Rudolf Steiner-Schule
Nürnberg



[Wann & Wo]

09.03.2021 – 22.03.2021

5

Hinweise · Termine · Veranstaltungen · Kleinanzeigen / 18. Jahrgang

Schule aktuell

Wann		Was und Wer	Wo
10.03.	20:00	Elternbeirat Kiga Digital-Meeting	

PÄDAGOGISCHES SEMINAR AN DER RUDOLF STEINER-SCHULE NÜRNBERG

Postgraduale Ausbildung mit dem Ziel

- Waldorf-Klassenlehrer*in
- Waldorf-Fachlehrer*in
- Waldorf-Werklehrer*in

Jahres-Vollzeitkurs vom September 2021 bis Juli 2022 für Lehramts-Studierte und Quereinsteiger Kursgebühr 2.000 EUR

Interesse?

Oder kennen Sie jemanden, der auf der Suche ist? Persönliche Beratung jederzeit möglich.

Einfach Termin vereinbaren: 0911/5986 - 206 (Sekretariat)
oder > seminar(at)waldorfschule-nuernberg.de

Der Hort im Roten Haus hat ab April noch einen Hortplatz frei.

Bitte melden Sie sich bei A. Meister Tel: 0911/5986-161 von 11:00 bis 17:00 Uhr

Die in dieser Rubrik angekündigten, externen Veranstaltungen werden von der Rudolf Steiner-Schule nicht verantwortet oder empfohlen.

Andacht
Sa., 13. März, 18:00 Uhr
Karsamstag als Schlüssel zum Weltgeschehen
Dr. Mathijs van Alstein, Zeist
Christengemeinschaft, Krelingstr. 26

Andacht
Mi., 17. März, 19:00 Uhr
Die Ich-Bin-Worte des Christus
Dr. Lienhard Barz
Christengemeinschaft, Krelingstr. 26

Andacht
Mi., 24. März, 19:00 Uhr
Der Stachel des Bösen
Daniel Hafner
Christengemeinschaft, Krelingstr. 26

Dies & Das

Am Meilwald (Erlangen Nord) ist eine 1-Zimmerwohnung, ca. 33 qm, mit kleiner Küche und Bad zu vermieten. Die Warmmiete kostet 490 EURO im Monat. Interessenten melden sich bitte unter der Emailadresse:
erlangen(at)christengemeinschaft.org

Noch sind wir nicht so weit, dass wir ein Lagerfeuer entzünden, die Tafel decken, Musik bestellen (oder Barden fesseln) und das Überstandene mit einem „Salamander lebe hoch!“ feiern können. Noch stehen wir im demokritischen Flusse.
CORONA will einfach nicht aufhören ...

Aber kennen wir das nicht, ist es nicht wie Jungsein – das hört auch so schnell nicht auf, wie alle Betroffenen freud- und leidvoll wissen, Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen. Man wäre so gerne fertig, aber erst einmal muss man durch alles durch. Und Geduld lernen in der Ungeduld. Perceval – mitten hindurch. Mit dem Ziel im Geist dem Drang des Herzens folgen, unbeirrt ins Ungewisse, Zukünftige. „Dort muss die Küste sich zeigen ...“ (Friedrich Schiller, KOLUMBUS)

Parzival begegnet einem Eremiten, der ihm weiser Lehrer wird. Ist die Pandemie auch so eine „Lehrerin“, wenn wir sie so verstehen und annehmen? Wie, wenn wir sie vom Ziel her dächten: Was will CORONA, das wir gelernt haben, wenn wir durch alle Aufregungen unserer medialen Welt hindurchlauschen auf die tiefere Botschaft, die sich erst am Ende, mit Abstand formulieren lässt? Könnte es die Grundzumutung aller wahren Lehrer sein: Ich bereite dir Schwierigkeiten, die deine Kräfte herausfordern, deines Mutes bedürfen; die du rückblickend erst erkennst.

Die „Lehre der Pandemie“ in persönlicher, sozialer, beruflicher, familiärer, empathischer Weise, so schwer sie ist - welche höheren Kräfte werden wir gewonnen haben, wenn nicht Leiden, Stress, Ängste, Neid, Häme und Streit uns geknechtet (Friedrich Hölderlin, MENSCHENBEIFALL), sondern wir in der schweren Zeit die tägliche Herausforderung unserer Mensch-Begabung gemeistert, im Trotzdem! den Mut nicht verloren und unseren Humor nie aufgegeben haben. Wenn wir im Mensch Sein das frei Sein feiern – jeden Tag.

Mit herzlichen Grüßen in die Schulgemeinschaft,

Ihr

Christoph Wegener
(Leiter Pädagogisches Seminar an der Rudolf Steiner-Schule Nürnberg)

Das „Wann&Wo“
auf der Homepage zum herunterladen:
[www. https://www.waldorfschule-nuernberg.de/aktuelles/wannwo/](http://www.https://www.waldorfschule-nuernberg.de/aktuelles/wannwo/)

[wannundwo\(at\)waldorfschule-nuernberg.de](mailto:wannundwo(at)waldorfschule-nuernberg.de)